

RDS-Tuner
TRT 2000

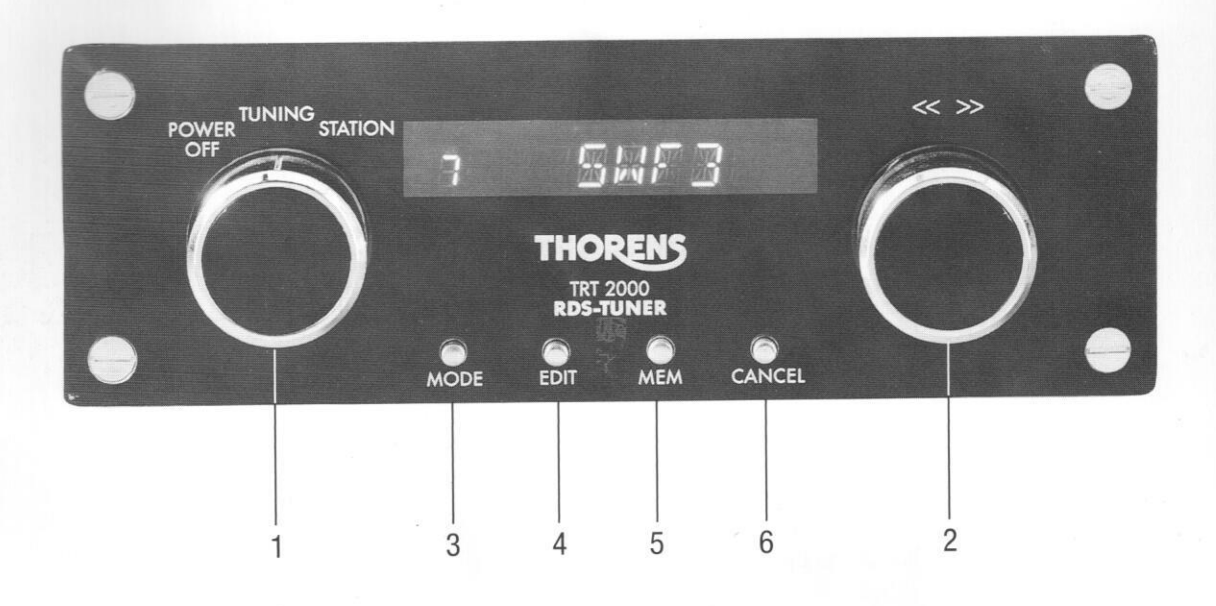
Bedienungs-Anleitung

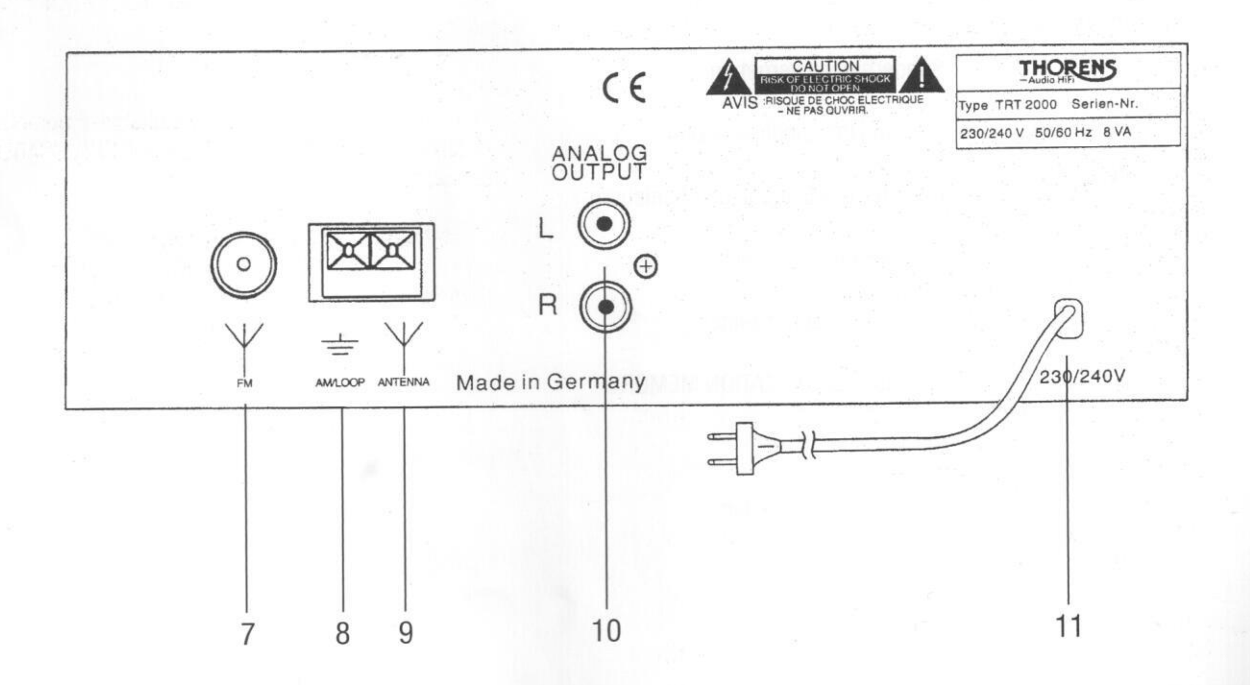
Instruction Manual

Mode d'emploi

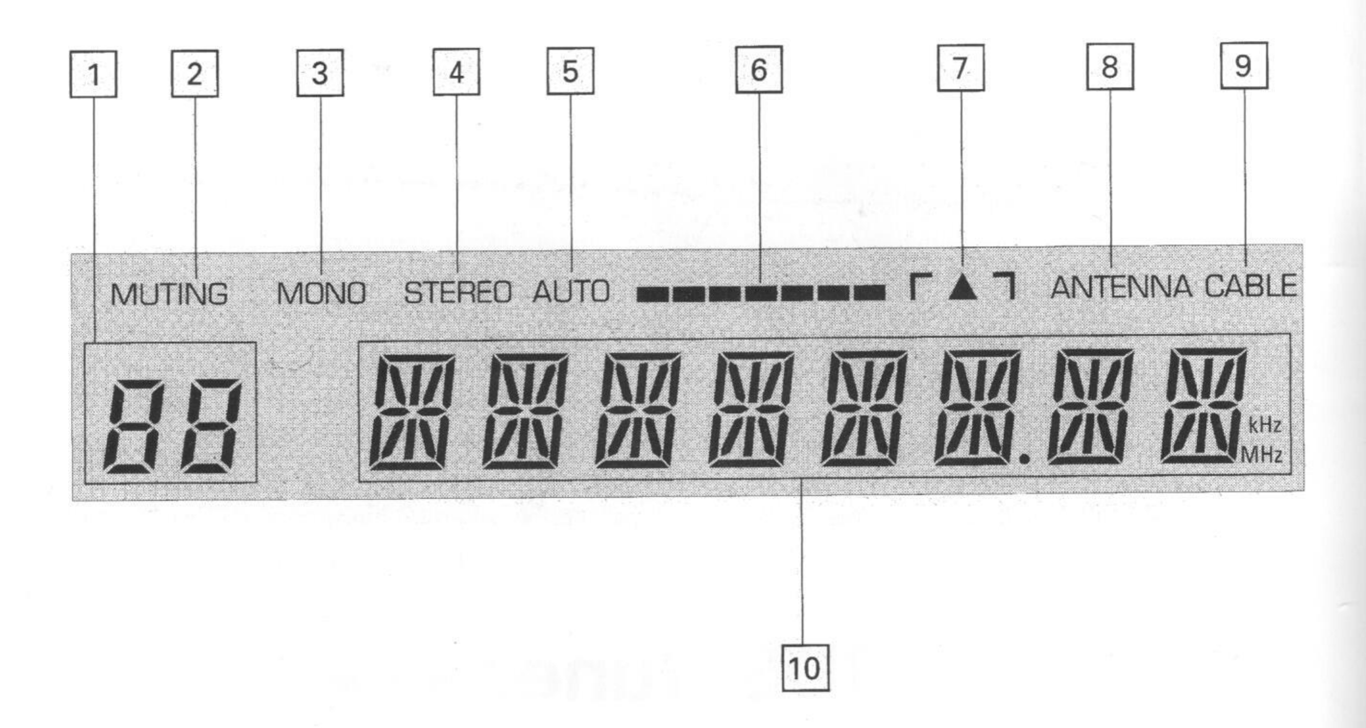
Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente / Anschlüsse





Display



① Siebensegment-Anzeige **STATION**
Hier wird die Nummer des gewählten Speicherplatzes (1 aus 59) ein- oder zweistellig dargestellt.

② Anzeige **MUTING**
Leuchtet auf, wenn Funktion MUTING aktiviert ist.

③ Anzeige **MONO**
Leuchtet auf, wenn die Funktion MONO aktiviert wurde.

④ Anzeige **STEREO**
Leuchtet auf, wenn im Wellenbereich FM Stereo-Sendungen empfangen werden.

⑤ Anzeige **AUTO**
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Funktion AUTO TUNING aktiv ist.

⑥ **Signalstärke-Anzeige**
Je mehr Striche zu sehen sind, desto stärker empfangen Sie den eingestellten Sender.

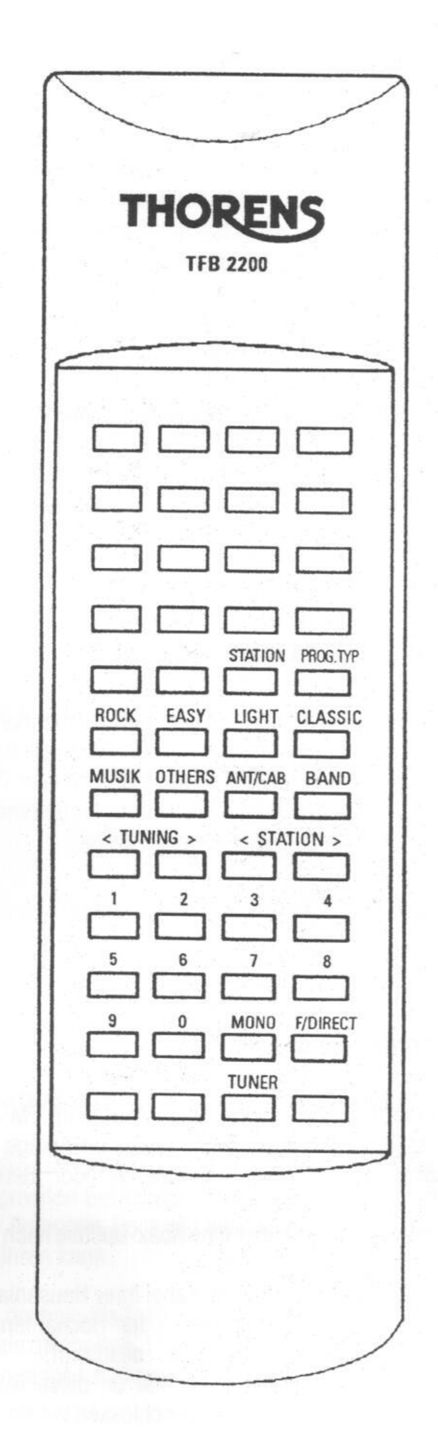
⑦ Anzeige **EXACT TUNING**
Bei exakter Abstimmung auf die Sendermitte leuchtet das Dreieck auf.

⑧ Anzeige **ANTENNA**
Leuchtet auf, wenn der Antennen-Abschwächer nicht eingeschaltet ist.

⑨ Anzeige **CABLE**
Leuchtet auf, wenn - bei Breitbandkabel-Empfang - der Antennen-Abschwächer mit Taste ANTENNA/CABLE eingeschaltet ist.

⑩ **Achtstellige 14 Segment-Anzeige**
für Frequenz in MHz (FM) oder kHz (MW), Sendername (RDS), Radiotext oder selbst vergebenem Namen.

Ihr Fernbediengeber auf einen Blick



Batteriewechsel

Läßt die Reichweite Ihres IR-Gebers nach oder lassen sich einzelne Funktionen nicht mehr ausführen, sollten Sie die Batterien auswechseln.
Verwendeter Batterietyp 4x Micro 1,5 Volt LR03, Größe AAA.
Öffnen Sie zum Batteriewechsel den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite des Gebers. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien (Markierung im Batteriefach beachten).

Umwelthinweis:
Denken Sie beim Batteriewechsel daran:
Batterien sind Sondermüll.

Taste **TUNER** (orange)
Diese Taste müssen Sie zuerst drücken um die Fernbedienung auf Tunerbetrieb umzustellen. Sie braucht nur einmal gedrückt zu werden um Ihren Bedienwunsch abzuspeichern. Erst durch Drücken einer anderen Geräteart in diese Reihe (PRE, CD, CASS) wird die Fernbedienung umprogrammiert.

Taste **STATION**
Mit dieser Taste schalten Sie auf direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummern (Zifferntasten 0 ... 9) um.

Taste **PROG.TYP**
Mit dieser Taste schalten Sie auf Wahl der Programm-Art um.

Programmtasten
Mit diesen Tasten wählen Sie die Programm-Art (vorher Taste PROG.TYP drücken).

Taste **ANT/CAB**
Mit dieser Taste schalten Sie den FM-Antenneneingang um.

Taste **BAND**
Hiermit schalten Sie die Rundfunkbänder FM, AM um.

Tasten **TUNING < >**
Mit diesen Tasten starten Sie den Abstimmungsvorgang in die entsprechende Richtung.

Tasten **STATION < >**
Mit diesen Tasten rufen Sie die belegten Speicherplätze der Reihe nach auf.

10er Tasten (weiß)
Mit diesen Tasten können Sie einen Speicherplatz anwählen oder die direkte Frequenzeingabe vornehmen.

Taste **MONO**
Mit dieser Taste schalten Sie auf MONO-Empfang um, wenn z.B. der Stereo-Empfang durch Rauschen gestört ist. Gleichzeitig wird die Funktion MUTING abgeschaltet.

Taste **F/DIRECT**
Mit dieser Taste wählen Sie die direkte Frequenz-Eingabe an. Waagrechte Striche zeigen die Eingabebereitschaft an.

Bedienelemente/Anschlüsse - Aufstellung/Anschließen

1. Knopf **POWER/OFF / TUNING / STATION**
   In der Stellung Power/Off ist das Gerät ausgeschaltet. Dreht man den Schalter nach rechts in die erste Raststellung TUNING, wird das Gerät eingeschaltet.

2. Knopf **« »**
   Mit dem Knopf **« »** wird durch leichtes Verdrehen nach links oder rechts der Sendersuchlauf (Auto Tuning) gestartet oder er schaltet die Frequenz in die gewünschte Richtung Schritt für Schritt (Manual Tuning) weiter. Halten Sie die Taste länger gedrückt, erfolgt die Weiterschaltung im Schnellgang.

   Drehen Sie den Schalter **1.** weiter in Richtung STATION, so können Sie mit dem Knopf **« »** die Speicherplätze in der jeweiligen Richtung durchschalten.

3. Taste **MODE**
   Mit dieser Taste schalten Sie die Anzeige zwischen Sendernamen (RDS), oder eigenem Namen, RADIOTEXT und Sender-Frequenz, um.

4. Taste **EDIT**
   Mit dieser Taste wählen Sie den Eingabe-Modus an, um einen Sendernamen zu vergeben.

5. Taste **MEMORY**
   Diese Taste speichert einen eingestellten Sender auf den jeweils niedrigsten freien Speicherplatz.

6. Taste **CANCEL**
   Mit dieser Taste löschen Sie einzelne Speicherplätze oder den gesamten Speicher-Inhalt (länger als 10 Sekunden drücken).

7. Antennenanschluß **FM 75 Ω**
   Schließen Sie hier das Koaxkabel zu Ihrer Hausanlage oder zur Breitband-Kabelanlage an.

   (Koax-Buchse nach DIN 45 325)

8.+9. Antennenanschluß **AM/LOOP ANTENNA**
   Schließen Sie an den Klemmbuchsen für Erde ⏚ und Antenne Y eine Hochantenne oder eine Rahmenantenne an.

10. Cinch-Buchsen **ANALOG OUTPUT**
    Schließen Sie hier das Verbindungskabel zum Eingang TUNER des Verstärkers an.

11. **Netzkabel**
    Schließen Sie hiermit das Gerät an das Netz 230V~ an oder verbinden Sie das Gerät mit den Wechselspannungs-Ausgängen des Verstärkers, wenn Sie den TUNER zentral mit dem Netzschalter des Verstärkers einschalten möchten.

Aufstellen

Wollen Sie Ihren Empfänger in Regalwänden, Schränken, etc. aufstellen, sorgen Sie bitte für ausreichende Belüftung des Gerätes.

Verlegen Sie Netzkabel möglichst entfernt von den Tonsignal-Leitungen, um störende Einstrahlungen zu vermeiden.

Netzanschluß

Schließen Sie Ihr Gerät nur an Wechselspannung 230V~, 50/60 Hz an.
Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die Service-Stelle.

Anschluß am Verstärker

Schließen Sie Ihren TUNER an die entsprechenden Eingangs-Buchsen des Verstärkers an. Verbinden Sie dazu die Buchsen LINE OUT über ein Cinch-Kabel mit den entsprechenden Buchsen des Verstärkers. Achten Sie beim Anschließen der Verbindungs-Kabel auf die richtige Zuordnung der Stereo-Kanäle:

L = linker Kanal (weiß)

R = rechter Kanal (rot).

Antennenanschluß

Für beste Empfangsqualität, insbesondere beim FM-Stereo Sendungen, ist eine leistungsfähige Antennen-Anlage unerläßlich (Breitbandkabel-Anschluß, Einzelantenne oder Gemeinschafts-Antenne).
Ihr Gerät verfügt über FM über eine Koax-Buchse nach DIN: „FM 75 OHM".
Schließen Sie hier das Antennen-Kabel Ihrer Hausanlage an.
Für den Anschluß „AM"-Rahmen- oder Hochantenne sind die Klemmbuchsen „AM/LOOP ANTENNA" bestimmt.
Anstelle der Rahmen-Antenne können an diese Buchsen auch Hochantenne Y und Erde ⏚ angeschlossen werden.

Pflege des Gerätes

Gehäuse mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

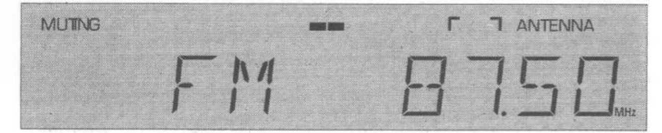
Ein- und Ausschalten

Wollen Sie das Gerät einschalten, drehen Sie den Knopf (1.) POWER/OFF in die Stellung TUNING oder STATION. Das aufleuchtende Display informiert Sie über den Schaltzustand.
Wollen Sie das Gerät ausschalten, drehen Sie den Knopf wieder in Stellung POWER/OFF.
Schalten Sie Ihr Gerät nach dem Auspacken zum ersten Mal ein, wählt das Gerät „FM", das Display zeigt 87,50 MHz und MUTING. Die Empfangsart STEREO ist gewählt.
Ihr Gerät ist mit der Funktion »LAST STATION MEMORY« ausgestattet. Dies bedeutet, Ihr Gerät meldet sich nach dem Einschalten mit der Station wieder, die Sie vor dem Ausschalten eingestellt hatten.

Wellenbereichswahl (nur mit Fernbedienung)

Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich (FM oder MW), indem Sie die Fortschalt-Taste ❍ BAND drücken. Jedes Betätigen der Taste schaltet zum nächsten Wellenbereich weiter in der Reihenfolge: FM - MW - FM.

Das Display informiert Sie über den eingestellten Bereich.



Rufen Sie einen Sender aus dem Stationsspeicher auf, wird automatisch der vorher einmal gespeicherte Wellenbereich angewählt und angezeigt.

Antennenanpassung (nur mit Fernbedienung)

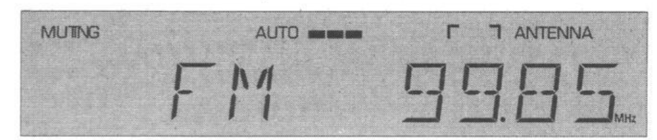
Empfangen Sie Ihre Sender über das Breitband-Kabel einer öffentlichen oder privaten Betreiber-Gesellschaft, kann es vorkommen, daß an Ihrer Antennen-Dose ein sehr hoher Pegel anliegt, der zu Störungen führen kann.

Drücken Sie deshalb die Taste ❍ ANT/CAB, um den Eingangs-Abschwächer einzuschalten. Dadurch wird die Empfindlichkeit des Antennen-Eingangs herabgesetzt und Störungen durch das Kabel vermieden.

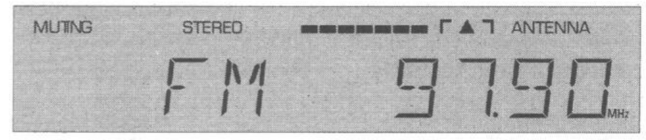
Diese Einstellung wird automatisch abgespeichert.

Automatischer Sendersuchlauf

Um die Funktion SUCHLAUF (Auto Tuning) aufzurufen, muß der Knopf (1.) auf der Schaltstellung TUNING stehen. Nun drehen Sie den Knopf (2.) « » bis die Frequenzanzeige „zu laufen" beginnt. Lassen Sie dann den Knopf los.



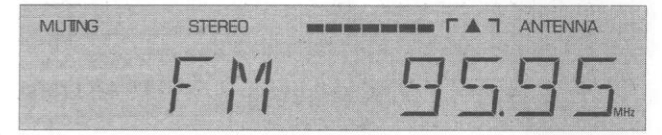
Im Display erscheint das Zeichen „AUTO". Das Zeichen erlischt nach Beendigung der Funktion „SUCHLAUF".



Der Suchlauf stoppt, sobald er einen empfangswürdigen Sender gefunden hat. Ist exakt auf die Sendermitte abgestimmt, leuchtet im Display ein Dreieck auf.

Jedesmal wenn Sie den Suchlauf starten, schaltet das Gerät auf Empfangsart STEREO.

Eine Anzeige informiert Sie zudem über die Feldstärke. Je mehr Striche zu sehen sind, desto stärker wird der Sender empfangen.



Die Frequenz des empfangenen Senders wird in kHz (MW) oder MHz (FM) angezeigt.

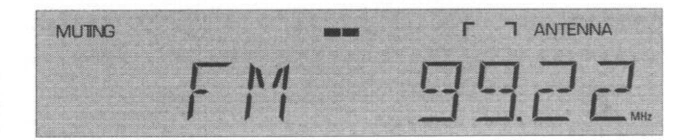
Stoppt der Suchlauf, überprüft die Funktion »AUTO COMPARE«, ob diese Frequenz schon im Sender-Speicher abgelegt ist. Ist dies der Fall, wird der Speicherplatz links und, falls Sie einen solchen vergeben haben, der Name des Senders, angezeigt.

Stationen, die mit geringer Feldstärke empfangen werden, können vom Suchlauf übersprungen werden. Diese können mittels Handabstimmung eingestellt werden.

Bei Bedarf können Sie den Suchlauf auch unterbrechen, indem Sie den Knopf « » erneut drehen.

Bedienung

Manuelle Sendersuche (Handabstimmung)

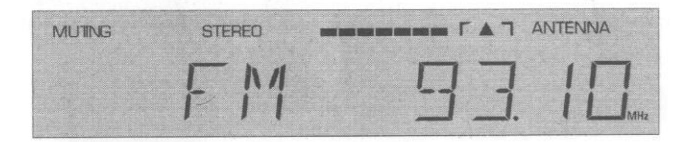


Drehen Sie den Knopf (2.) « » ganz kurz (Tastfunktion), um in die entsprechende Richtung in Einzelschritten (FM: 25 kHz, MW: 1 kHz) abzustimmen.

Halten Sie den Knopf über den ersten Einzelschritt hinaus fest, können Sie größere Frequenz-Bereiche im »Schnell-Durchgang« abtasten. Lassen Sie die Tasten los, so wird auf automatischen Suchlauf umgeschalten. Während dieser Sendersuche ist die Wiedergabe stummgeschaltet.

Drehen Sie den Knopf (2.) « » wiederum ganz kurz, so wird wieder auf manuelle Sendersuche umgeschaltet. Das Zeichen AUTO erlischt.

Hier werden Sie ebenfalls durch das Aufleuchten des Leuchtdreiecks und durch die Anzahl der Striche über die Qualität des einfallenden Senders informiert.



Auch hier überprüft die Funktion »AUTO COMPARE«, ob diese Frequenz schon im Senderspeicher abgelegt ist.

Direkte Frequenz-Eingabe (nur mit Fernbedienung)

Ist Ihnen die Frequenz des gewünschten Senders bekannt, können Sie diese direkt eingeben. Frequenzangaben können Sie den Progamm-Zeitschriften oder Sendertabellen entnehmen.

Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich (FM oder AM) mit Taste ❍ BAND an. Drücken Sie die Taste F/DIRECT auf dem Fernbediengeber.

Das Display zeigt als Eingabe-Aufforderung:

FM ----- MHz

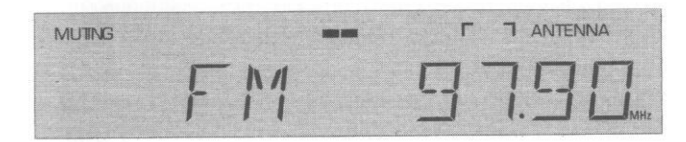
AM ---- kHz.

Ein bereits eingestellter Sender kann weiterhin empfangen weden. Geben Sie nun die gewünschte Empfangs-Frequenz der Reihe nach von links nach rechts mit den Zifferntasten ein. Nach dem Sie die letzte Ziffer eingegeben haben, empfängt Ihr Gerät die neue Station.

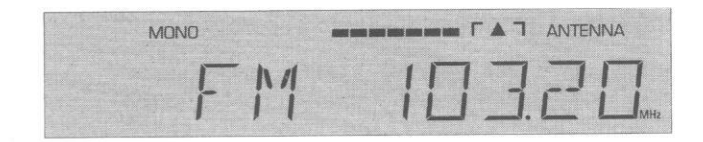
Sie haben für jeden Eingabeschritt 5 Sekunden Zeit. Überschreiten Sie diese Zeit, müssen Sie mit der Eingabe wieder von vorne beginnen.

FM (UKW)-Empfangsart MONO/STEREO (nur mit Fernbedienung)

Im Normalfall ist Ihr Gerät in Stereo-Bereitschaft. Sobald ein empfangswürdiges Stereo-Signal registriert wird, leuchtet im Display „STEREO“ auf. Ist der Stereo-Empfang gestört, verlischt das Zeichen, „MUTING“ leuchtet aber weiterhin auf. Dadurch werden Störgeräusche, etc. unterdrückt.



Ist der Stereo-Fernempfang gestört, können Sie Ihr Gerät auf MONO-Empfang schalten. In diesen Fällen drücken Sie die Taste ❍ MONO, das Zeichen MONO leuchtet. Jetzt ist die MUTING-Funktion bei MONO immer ausgeschaltet, sodaß Sie auch sehr schwache Sender einstellen können. Sender, die in MONO noch zu empfangen sind, können bei eingeschalteter MUTING-Funktion unterdrückt werden, wenn Sie unterhalb der MUTING-Schwelle im „Rauschen“ versteckt sind.

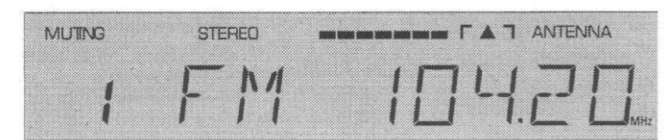


Festsender-Speicher (STATION MEMORY)

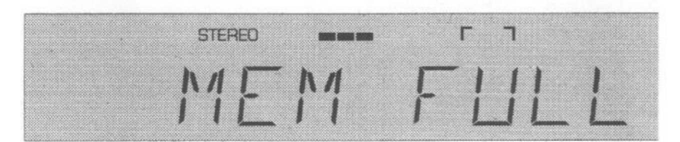
Sie haben 59 Speicherplätze zur Verfügung.

Stimmen Sie den Sender, den Sie speichern wollen, per Suchlauf oder manuell ab.

Drücken Sie die Taste ❍ MEM. Der gefundene Sender wird auf den nächsten freien Speicherplatz gelegt.



Die Software des Tuners überprüft jetzt den Stations-Speicher nach freien Speicher-Plätzen. Sind alle Plätze belegt, zeigt das Display für ca. 1,5 Sekunden MEM FULL.



Es ist nicht möglich, eine Frequenz auf zwei Speicher-Plätzen abzulegen. Die gewählte Station wird auf dem jeweils niedrigsten freien Speicherplatz abgelegt. Sie müssen also keine Speicherplatz-Nummer eingeben.

Im Wellenbereich FM (UKW) werden die Einstellungen MONO oder STEREO bei jedem Wechsel automatisch gespeichert.

Haben Sie die empfangswürdigen Stationen gespeichert, können Sie die Reihenfolge, in der die Sender abgelegt sind, verändern um z.B. Ihren Lieblings-Sender auf Speicherplatz „1“ zu legen.

Stationen speichern

Wollen Sie eine gewählte Station speichern, drücken Sie die Taste ❍ MEM. Die erste gespeicherte Station erhält die Speicherplatz-Nummer 1, die nächste Station die Nummer 2 und so fort. Möchten Sie eine bereits gespeicherte Station „verschieben“, d.h. auf einem anderen Speicherplatz legen, drücken Sie ❍ MEM. Die Station wird immer auf den ersten freien Speicherplatz gelegt. Drücken Sie die Taste erneut, wird der nächste freie Platz belegt. Halten Sie die Taste gedrückt, werden die Speicherplätze der Reihe nach durchgetastet. Der bisherige Speicherplatz wird automatisch gelöscht.

Beispiel:
Ihr Lieblings-Sender soll vom Speicherplatz-Nummer „6“ auf Speicherplatz-Nummer „1“ abgelegt werden.
Wählen Sie Speicherplatz-Nummer „1“. Drücken Sie die Taste ❍ CANCEL einmal. Speicherplatz „1“ ist jetzt gelöscht. Wählen Sie jetzt Platz „6“ an, Ihren Lieblings-Sender, danach die Taste ❍ MEM. Jetzt ist Ihr Sender auf Speicher-Platz „1“ abgelegt.

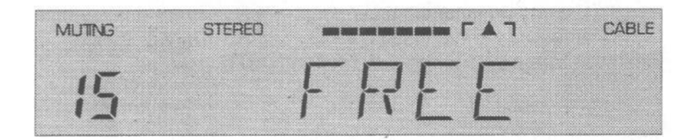
Aufrufen eines Senderspeichers

Möchten Sie eine Senderspeicher (Speicherplatz) aufrufen, muß der Knopf (1.) auf der Schaltstellung STATION stehen. Drehen Sie den Knopf (2.) « » und die gespeicherten Stationen werden in aufsteigender oder fallender Reihenfolge aufgerufen.

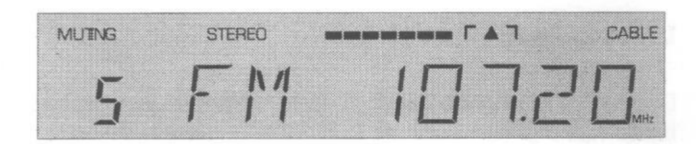
Die Speicherplätze können auch über die System-Fernbedienung angewählt weden. Drücken Sie entweder die Tasten < > STATION (UP/DOWN) oder geben Sie die Speicherplatz-Nummer mit den Zifferntasten 0 ... 9 direkt ein:

Bei einstelligen Speicherplatz-Nummern betätigen Sie die entsprechende Zifferntaste nur kurz.
Drücken Sie bei der Zehnerstelle zweistelliger Nummern entsprechend länger. Geben Sie danach die Einerstelle ein.

Haben Sie einen Speicherplatz angewählt, der (noch) nicht belegt ist, erscheint für kurze Zeit »FREE« im Display. Danach schaltet das Gerät auf den zuletzt eingestellten Speicherplatz und die zuletzt eingestellte Frequenz.



Das Display zeigt links oben die gewählte Speicherplatz-Nummer, das Gerät schaltet auf diesen Speicherplatz um.



Speicherplatz löschen

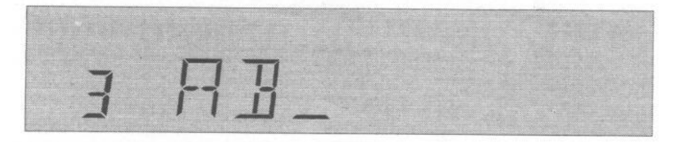
Wollen Sie einen belegten Speicherplatz wieder löschen, frei machen, rufen Sie zuerst seine Nummer auf. Drehen Sie den Knopf « » am Gerät solange in die entsprechende Richtung, bis Sie den Speicherplatz, den Sie freimachen wollen, ausgewählt haben, oder wählen Sie den Speicherplatz über die Tastatur der Fernbedienung - entweder direkt über die Zifferntasten oder mit den Tasten < > STATION UP/DOWN. Drücken Sie die Taste ❍ CANCEL, wird der Speicherplatz gelöscht, die Speicherplatz-Nummer erlischt im Display. Möchten Sie alle Speicherplätze löschen, z.B. nach einem Umzug, halten Sie die Taste ❍ CANCEL für 5 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint für kurze Zeit „ERASE ?“. Lassen Sie jetzt die Taste los, wird die Funktion „ERASE“ noch nicht ausgeführt. Halten Sie die Taste jedoch noch für 5 Sekunden länger gedrückt, bis das Display die Frequenz „87,5 MHz“ zeigt, ist der Senderspeicher gelöscht. Drehen Sie jetzt den Knopf « », so zeigt das Display „FREE“.

Sendernamen vergeben

Empfangen Sie Sender, die den RDS-Code nicht ausstrahlen, können Sie jeder Station einen Namen Ihrer Wahl vergeben. Versuchen Sie, einem Sender der RDS-Codes ausstrahlt, einen Namen Ihrer Wahl zu vergeben, informiert Sie das Display mit der Anzeige RDS-DATA über die Eingabesperre.

Aufrufen des Eingabemodus

Drücken Sie die Taste ❍ EDIT am Gerät. Mit dem Knopf « » TUNING können Sie die Eingabe-Marke, den Cursor, in die jeweilige Richtung bewegen. Ihnen stehen insgesamt 8 Eingabestellen zur Verfügung. Mit dem Knopf « » STATION tasten Sie sich vorwärts (UP) oder rückwärts (DOWN) durch das Alphabet, das Leerzeichen und die Zahlen von 0 - 9.

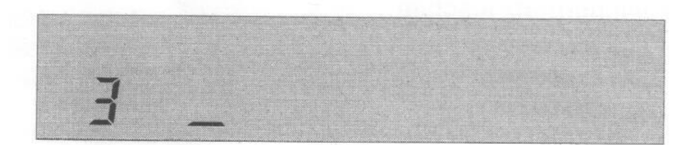


Beenden der Eingabe und speichern

Wollen Sie die Eingabe beenden, den Eingabe-Modus verlassen und abspeichern, drücken Sie die Taste ❍ EDIT oder die Taste ❍ MEM.

Löschen eines Namens

Drücken Sie im Eingabe-Modus die Taste ❍ CANCEL, wird der bisherige Name gelöscht und die Einfügemarke (Cursor) springt an die erste (linke) Position.



Umschalten der Anzeige

Drücken Sie die Taste ❍ MODE, wechselt die Anzeige zwischen Stations-Namen (RDS oder eigen vergeben), RADIOTEXT (bei RDS-Sendern) und Frequenz. Wollen Sie Informationen über die Frequenz des eingestellten Senders, die Signalstärke, die Art der Abstimmung, etc., so können Sie diese mit der Taste ❍ MODE aufrufen. Bei Anzeige des Stations-Namens wird links daneben nur die Speicherplatz-Nummer angezeigt.



Funktion »LAST STATION MEMORY«

LAST STATION MEMORY bedeutet, das Gerät merkt sich die jeweils zuletzt eingestellte Station. Mit dieser Funktion läßt sich sicherstellen, daß der Sender nach dem Einschalten wieder zu hören ist, welcher vor dem Ausschalten eingestellt war.

Sprachwahl

Sie können die Anzeige der Programm-Art in den Sprachen DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, PORTUGIESISCH, SPANISCH, NIEDERLÄNDISCH und NORDISCH aufrufen.

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste ❍ EDIT gedrückt und schalten den Knopf (1.) auf Tuning. Im Display erscheint die aktuelle Sprache.

Mit dem Knopf (2.) « » können Sie nun durch leichtes Drehen die gewünschte Sprache aufrufen. Speichern Sie Ihre Wahl mit der Taste ❍ MEM.

Bedienung

RDS Radio Data System

Ihr Gerät ist ein RDS-Gerät.

Was ist RDS ?
RDS (Radio Data System) steht für eine neue Ära des Rundfunk-Empfanges, die dem Hörer/Benutzer zunächst mehr Komfort und besseren Empfang beschert, langfristig aber auch völlig neue Informationsmöglichkeiten eröffnet.

RDS-taugliche Empfänger identifizieren den eingestellten Sender (so er RDS-Signale) sendet und geben den Programm-Namen auf einem achtstelligen Display bekannt (z.B. BAYERN 3, SDR 3).

Der Programm-Name wird aus den Informationen des PS-Codes gewonnen. Für zukünftige Anwendungen sind noch weitere Codes vorgesehen, die es z.B. ermöglichen, Alarm-Meldungen zu vertreiten oder Textzeilen zu übertragen.

Haben Sie einen RDS-Sender eingestellt, wird nach kurzer Zeit der Sendername angezeigt. Es wird also erst die eingestellte Frequenz ausgewertet und dann festgestellt, ob es sich um eine RDS-Station handelt.

Radiotext

Einige RDS-Sender strahlen die Information RADIOTEXT aus. Dies sind Zusatzinformationen zu Sender und Programm. RADIOTEXT erscheint als Laufschrift im Display. Da RADIOTEXT vom Sender Zeichen für Zeichen übertragen wird, kann es einige Zeit dauern, bis der Text vollständig empfangen worden ist.

Sie rufen RADIOTEXT auf, indem Sie die Taste ❍ MODE so oft drücken, bis die Laufschrift des RADIOTEXTES zu sehen ist.
Wird kein RADIOTEXT übertragen, erscheint für 1,5 Sekunden die Information NO TEXT, danach wieder der Sendername.

RDS-Zeit

Einige RDS-Sender strahlen die Information »RDS-ZEIT« aus. Sie rufen die Seitansage auf, indem Sie die Taste ❍ MODE so oft drücken bis die Anzeige »RDS-TIME« erscheint. Die Zeitanzeige wird jede Minute aktualisiert. Dies hängt jedoch davon ab, ob diese Information ausgestrahlt wird.

Programmart-Kennung (PTY) (nur mit Fernbedienung)

RDS bietet Ihnen die Möglichkeit, FM-Sender nach Programm-Arten auszuwählen. Dazu sind 16 Programm-Arten definiert (siehe: Wissenswertes).
Mit Drücken der Taste PROG.TYP können die Tasten 1 - 0 und die 6 Programm-Art-Tasten aktiviert werden. Sie können jetzt eine der 16 Programm-Arten direkt anwählen. Das Display zeigt für kurze Zeit die Programm-Art und danach den Namen der Station, die diese Programmart-Kennung überträgt.
Wird die aktuelle Kennung von keiner Station übertragen, zeigt das Display für kurze Zeit: »KEINE«.

Technische Daten

Dieses Gerät ist funkentstört entsprechend den geltenden EG-Richtlinien.

Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsbestimmung VDE 0860 und somit der internationalen Sicherheitsvorschrift IEC 65.

Empfindlichkeit	
(S+N) / N = 26 dB, mono	1,1 µV
(S+N) / N = 46 dB, stereo	35 µV
FM-Bereich	87,5 ... 108,0 MHz
Dynamische Trennschärfe	
(mono, stereo, ± 300 kHz)	≥ 60 dB
Klirrfaktor mono/stereo	≤ 0,18/0,38 %
Geräuschspannungsabstand	
(IEC Kurve A Eff.)	Mono ≥ 74 dB; Stereo ≥ 70 dB
Ausgangswiderstand	1,7 kOhm
Ausgangsspannung	650 mV
Frequenzbereich	10 ... 15 000 Hz
AM-Bereich	
Empfangsbereiche	MW: 528 ... 1605 kHz (manual tuning)
	531 ... 1602 kHz (automatic tuning)
Netzspannung, Netzfrequenz	230 - 240 V ~ 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	8 W

Technische und optische Änderungen vorbehalten !

Wissenswertes

Programm-Art-Wahl (PTY) (nur mit Fernbedienung)

Mit PROGRAM TYPE (PTY) können Sie Ihre FM-Stationen auch »programmart«-bezogen auswählen. Das bedeutet, Sie können unter derzeit 16 verschiedenen Programm-Arten wählen.

Was ist unter Programm-Art zu verstehen?

Taste 1
NEWS = Nachrichtendienste

Sendungen, die meist kurzgefaßt über aktuelle Ereignisse und Äußerungen von öffentlichem Interesse informieren. Außerdem: Wetter und Verkehrs-Berichterstattung.

Taste 2
AFFAIRS = Politik und Zeitgeschehen

Sendungen zur Ergänzung oder Vertiefung von Nachrichten, z.B. Berichte und Kommentare, Informationsmagazine. Aber auch ausführlichere Darstellungen von Zusammenhängen, z.B. Dokumentationen und Diskussionen. Außerdem: Übertragungen von Bundestags- und Landtagsdebatten o.ä.

Taste 3
INFO = Spezielle Wortprogramme

Sendungen zur Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensbereichen, z.B. Verbrauchermagazine, Gesundheitsratgeber, Reisetips, besondere Wetterdienste. Aber auch Sendungen für einzelne Zielgruppen, z.B. für Landwirte, Kinder, ausländische Arbeitnehmer.

Taste 4
SPORT = Sport

Sportsendungen aller Art.

Taste 5
EDUCATE = Lernen und Weiterbildung

Sendungen mit pädagogischem Ansatz, die zum Erwerb oder zur Erweiterung von Kenntnissen aus verschiedenen Wissensgebieten einladen; z.B. Schulfunk, Funkkolleg, Sprachkurse.

Taste 6
DRAMA = Hörspiel und Literatur

Hörspielsendungen aller Art, z.B. auch Kriminalhörspiel und Sciencefiction; Lesungen aus literarischen Werken.

Taste 7
CULTURES = Kultur, Kirche und Gesellschaft

Sendungen, die sich darstellend, erläuternd oder wertend mit Themen aus dem genannten Bereich befassen; z.B. Theater-, Film- u. Buchbesprechungen, literarische Hörfolgen, Beiträge zum Schul- und Bildungswesen, Kirchenfunk; auch Andachten und Gottesdienste.

Taste 8
SCIENCE = Wissenschaft

Sendungen, die sich mit Methoden und Ergebnissen auf dem Gebiet der Geistes- und Naturwissenschaften und mit Fragen der Technik auseinandersetzen.

Taste 9
VARIETY = Unterhaltendes Wort

Sendungen, die vor allem Kurzweil bieten wollen, z.B. Talk Shows, Quiz- und Ratespiele, Kabarettistisches, Sketche, Plaudereien etc., oft in Verbindung mit Musik.

Taste 0
POP M. = Popmusik

Sendungen mit populären Hits und modernen Schlagern, deutsch und international.

ROCK M. = Rockmusik

Sendungen mit internationaler Musik der jüngeren Generation, oft stark rhythmusbetont.

EASY M. = Unterhaltungsmusik

Sendungen mit leichter Musik aller Art, z.B. Volksmusik, Tanzmusik Musical und Operette.

CLASSICS = Ernste klassische Musik

Sendungen mit anspruchsvolleren Werken, z.B. Symphonik, Kammermusik, große Oper.

MUSIC = Spezielle Musikprogramme

Musiksendungen, die sich den vorgenannten Programm-Arten nicht zuordnen lassen, z.B. Folklore, Jazz, experimentelle Musik.

Die einzelnen Programm-Arten wählen Sie mit der Taste PROG.TYP an. Sie können die Auswahl über die Fernbedienung treffen.



Thorens Audio HiFi-Vertriebs GmbH
77933 Lahr, Vogesenstr. 1, Tel.: 078 21-5 10 71 und 72, Fax: 078 21-4 22 09